

Gut aufgestellt in mögliche Neuwahlen



42. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
25. November 2017, Berlin

Antragsteller*in: Till Westermayer (Breisgau-Hochschwarzwald KV)
Tagesordnungspunkt: A Aussprache Bundestagswahl

- 1 Wir sind gut aufgestellt in die Bundestagswahl gezogen. Nach der Wahl hat das grüne
- 2 Sondierungsteam gezeigt, dass wir inhaltlich stark sind und geschlossen für unsere Ziele
- 3 eintreten.
- 4 Wir waren [und sind] bereit, ernsthaft an einer Regierungsbildung mitzuwirken. Falls es
- 5 jedoch dazu kommt, werden wir den Geist unserer Geschlossenheit in mögliche Neuwahlen
- 6 mitnehmen.
- 7 Unsere Spitzenkandidat*innen haben Standing und Präsenz bewiesen. Daran wollen wir
- 8 anknüpfen. Inhaltlich können wir weiterhin auf unser bewährtes Programm setzen, ergänzt
- 9 durch einen maximal 20 Seiten umfassenden Wahlauf Ruf, um auf die aktuelle Situation
- 10 reagieren zu können.
- 11 Wir haben gezeigt, dass Grüne für Klimaschutz und Humanität kämpfen können, und werden
- 12 weiter mit Mut und Verstand geschlossen und mit hoher Eigenständigkeit für diese Ziele
- 13 eintreten. Darum geht es!

Begründung

Heute [21.11.] ist noch nicht klar, in welche Richtung es nach dem Abbruch der Jamaika-Sondierungen durch die FDP weitergeht. Falls Neuwahlen die einzige Option sind, die übrig bleibt, sind wir dafür gut aufgestellt. Aus Sicht der Antragsteller*innen ist es weder notwendig, den intensiven, guten, aber auch aufwändigen Programmprozess zu wiederholen, noch eine neue Urabstimmung über Spitzenkandidat*innen durchzuführen. Vielmehr sollten wir den Schwung der Sondierungsgespräche im Fall der Fälle in einen kurzen, aussagerkräftigen Wahlkampf mitnehmen.

Begründung der Dringlichkeit: Aktuelle Ereignisse

weitere Antragsteller*innen

Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV); Richard Ralfs (Rhein-Sieg KV); Lukas Hartmann (Landau KV); Michael Gerr (Würzburg-Stadt KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Michèle Eichhorn (Düsseldorf KV); Diana Siebert (Köln KV); Marion Gehrke (Harburg-Land KV); Rolf Lange (Berlin-Mitte KV); Nicolás Lutzmann (Heidelberg KV); Lino Klevesath (Göttingen KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); André Meral (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Michael Oberst (Breisgau-Hochschwarzwald KV); Björn Bäuchle (Kassel-Stadt KV); Markus Kamrad (Berlin-Pankow KV); Viola von Cramon (Göttingen KV); Jonas Wille (Darmstadt KV)